WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN

Beteiligungsbericht

der Stadt Waldenbuch

Stand: 12/2022

Einführung

Die Gemeinde hat nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe;

Bei einer Beteiligung unter 25 Prozent kann die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Beteiligungsübersicht

Bezeichnung	Beteiligungsquote
Stadtbau Waldenbuch GmbH	**100,00 %**
Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch HTN	**60,00 %**
Zweckverband Ammertal-Schönbuch-Gruppe ASG	**8,50 %**
Zweckverband Wasserverband Aich	**4,10 %**
Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen	**0,54 %**
Zweckverband 4IT	**0,06 %**
Vereinigte Volksbank eG	**Geschäftsanteil***
Holzhof Oberschwaben eG	**Geschäftsanteil***

*geringfügige Beteiligung

Stadtbau Waldenbuch GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Am 29.09.1992 gab der Gemeinderat seine Zustimmung zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft. Die GmbH-Gründung erfolgte am 15.10.1992, der Handelsregistereintrag datiert vom 07.12.1992.

Laut Gesellschaftsvertrag vom 15.10.1992 wurde der Gegenstand der Gesellschaft wie folgt umschrieben:

1. Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung
   - vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen;
   - die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen;
   - städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
2. Soweit es zur Erfüllung der in Absatz 1 genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft
   - Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben;
   - Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen;
   - Sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind;
   - andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Niederlassungen errichten.

Organe der Gesellschaft sind

- die Gesellschafterversammlung
- der Aufsichtsrat
- die Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat besteht — einschließlich des Vorsitzenden — aus 8 Mitgliedern.

Aufsichtsratsvorsitzender ist kraft Amtes der Bürgermeister der Stadt Waldenbuch, somit Bürgermeister Michael Lutz.

Weitere Aufsichtsratsmitglieder sind die Stadträte Dandachi, Dolleschel, Münnig-Gaedke, Rebmann, Schwab, Wauri und Winkler.

Zu den Geschäftsführern bestellt sind Herr Steffen Bosch und Herr Ralph Hintersehr.

Geschäftsentwicklung (aus dem Lagebericht 2021)

Auch 2021 beeinflusste die Covid-19-Pandemie die wirtschaftliche Entwicklung weltweit negativ. Nachdem die Wirtschaftsleistung in Baden-Württemberg im 1. Halbjahr 2021 preisbereinigt um 5,5 % gestiegen war, hat die Wirtschaftsleistung im dritten Quartal 2021 nur noch um 1,7 % zugelegt; für das vierte Quartal zeichnete sich ein Rückgang ab. Dieser ist bedingt durch Engpässe und zum Teil kräftige Preissteigerungen bei wichtigen Vorleistungsgütern und Rohstoffen, aber auch durch die coronabedingten Einschränkungen, die vor allem im Gastgewerbe und Einzelhandel deutliche Spuren hinterlassen haben.

Insgesamt ergab sich für Gesamt-Deutschland 2021 ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,7 %. Damit hat das BIP das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht und liegt immer noch um 2,0 % unter dem des Jahres 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie.

Trotz der Corona-Pandemie zeigte sich der Arbeitsmarkt robust. Die Arbeitslosenquote betrug in Baden-Württemberg im Dezember 2021 3,4 % (Dezember 2020: 4,2 %). Die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen in Baden-Württemberg belief sich im Dezember 2021 auf 212.300 Personen, während im Dezember 2020 noch 264.521 Arbeitslose gemeldet waren. Die Zahl der Erwerbstätigen in Gesamt-Deutschland hat sich 2021 leicht um 7.000 Beschäftigte auf 44,9 Mio. im Jahresdurchschnitt erhöht.
Die Teuerungsrate nach dem Verbraucherpreisindex stieg im Dezember 2021 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 5,0 % und erreichte damit eine seit Jahren nicht gekannte Höhe. Vor allem die Preise für Heizöl (+ 36,7 %) und Kraftstoffe (+ 35,2 %) lagen deutlich über der Gesamtteuerung. Neben den Basiseffekten durch die sehr niedrigen Energiepreise im November 2020 wirkte sich auch die zu Jahresbeginn eingeführte CO2-Abgabe und die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze im 2. Halbjahr 2020 preiserhöhend aus. Neben den temporären Basiseffekten aus dem Vorjahr entfalten zunehmend krisenbedingte Effekte, wie Lieferengpässe und deutliche Preisanstiege auf den vorgelagerten Wirtschafts-stufen ihre Wirkung auf die Preisentwicklung.
Problematisch für Wohnungsunternehmen ist die Baupreisentwicklung. So stiegen die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Baden-Württemberg im November 2021 um 14,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Den stärksten Anstieg gab es dabei bei den Zimmer- und Holzbauarbeiten, die wegen gestiegener Bauholzpreise um 47,2 % teurer geworden sind. Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 14,0 %. Auf den Anstieg der Baupreise wirkten sich neben dem Basiseffekt durch die befristete Mehrwertsteuersenkung im 2. Halbjahr 2020 zusätzlich die stark gestiegenen Materialpreise aus.
Dagegen stiegen die Nettokaltmieten nach dem Mietpreisindex des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg im Jahresdurchschnitt 2021 nur um 1,8 %.
Die Europäische Zentralbank hat mit ihrer Geldpolitik auf den Preisanstieg reagiert. Deshalb liegen die Zinssätze für Baufinanzierungen bei knapp vier Prozent bei 10-jähriger Zinsfestschreibung. Experten erwarten für 2023 einen weiteren Anstieg der Zinsen für Baufinanzierungen.
In Baden-Württembergs lebten 2020 rund 11,17 Mio. Personen. Die Zahl dürfte sich 2021 nur unwesentlich verändert haben. Nach der Prognose des statistischen Landesamts Baden-Württemberg soll die Bevölkerung bis zum Jahr 2035 auf 11,36 Mio. Personen anwachsen. Der Anteil der Personen, die älter als 60 Jahre sind, soll sich von 3,05 Mio. Personen im Jahr 2020 auf 3,68 Mio. Personen im Jahr 2035 erhöhen (+ 20,6 %). Damit wird der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung von derzeit 27,3 % bis 2035 auf voraussichtlich 32,4 % ansteigen. Der Anteil der 20- bis 60-Jährigen wird sich dagegen von 6,0 Mio. (53,8 % der Gesamtbevölkerung) auf 5,5 Mio. (48,7 % der Gesamtbevölkerung) vermindern.
Ausschlaggebend für die Wohnungsnachfrage ist auch die Zahl der Haushalte. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus gab es in Baden-Württemberg im Jahr 2017 fast 5,3 Mio. Privathaushalte. Nach der Vorausrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg könnte die Zahl der Haushalte bis 2045 um annähernd 300.000 auf knapp 5,6 Mio. ansteigen, erst danach wird ein leichter Rück-gang erwartet. Die Haushaltszahl im Jahr 2050 könnte damit immer noch um fast 290.000 höher liegen als 2017.

Der Personalbestand läuft sich auf 2 Geschäftsführer, davon 1 vollbeschäftigt sowie zwei teilzeitbeschäftigte MitarbeiterInnen.

	Bilanz	Euro 31.12.2021	Euro 31.12.2020
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.588,00	4.076,00
1.2	Sachanlage	8.526.150,84	8.846.437,97
1.3	Liquide Mittel	221.752,55	276.715,68
1.4	Umlaufvermögen	616.936,80	1.623.017,01
1.5	Forderungen	132.760,90	628.678,66
1.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**9.497.601,09**	**11.374.849,32**
1.7	Eigenkapital	3.292.565,72	3.258.980,59
1.8	Latente Steuern	85.700,00	83.000,00
1.9	Rückstellungen	55.211,36	46.115,50
1.10	Verbindlichkeiten	6.060.374,21	7.983.605,49
1.11	Passive Rechnungsabgrenzung	3.749,80	3.147,74
1.12	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**9.497.601,09**	**11.374.849,32**

	Gewinn- und Verlustrechnung	Euro 31.12.2021	Euro 31.12.2020
1.1	Umsatzerlöse	2.063.041,24	2.327.144,58
1.2	Bestandsänderung	-1.001.850,63	-313.167,66
1.3	Sonstige betriebliche Erträge	36.923,35	374,87
1.4	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	449.598,15	1.380.598,89
1.5	**Rohergebnis**	**648.515,81**	**633.752,90**
1.6	Personalaufwand:	219.708,13	195.743,55
1.7	Abschreibungen	218.032,11	217.856,06
1.8	sonstige betriebliche Aufwendungen	71.801,52	73.579,38
1.9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.865,97	123.688,38
1.10	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.915,00	2.600,00
1.11	Ergebnis nach Steuern	42.193,08	20.285,53
1.12	Sonstige Steuern	8.607,95	9.894,61
1.13	**Jahresüberschuss**	**33.585,13**	**10.390,92**

Zweckverband Bauhof Dettenhausen – Waldenbuch HTN

Am 10.07.2007 haben die Gemeinderäte der Gemeinde Dettenhausen und der Stadt Waldenbuch die Satzung über den Zweckverband Bauhof Dettenhausen - Waldenbuch beschlossen. Kreis- und Regierungsbezirksübergreifend wird seitdem der sogenannte „Hilfsbetrieb der Verwaltung“ interkommunal geführt.

Das Bauhofareal der Stadt Waldenbuch sowie die beweglichen Anlagegüter wurden von der Dekra bewertet und vom Zweckverband übernommen. Die Gemeinden leisteten eine Einlage in den Zweckverband in Werthöhe des Bauhofareals mit insgesamt 990.000 €. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

Waldenbuch	60 %	594.000 €
Dettenhausen	40 %	396.000 €

Der Zweckverband führt den Namen „Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch“ und hat seinen Sitz in Dettenhausen.

Aufgaben des Zweckverbandes

1. Der Verband hat für die o. g. Verbandsmitglieder folgende wesentliche Aufgaben:
   - Bereithaltung, Ausstattung und Betrieb des kommunalen Bauhofs
   - Räum- und Streudienst (Winterdienst), soweit nicht Dritte, wie andere Straßenbaulastträger oder Grundstückseigentümer, hierzu verpflichtet sind.
   - Landschafts- und Grünpflege
2. Der Verband hat außerdem die Aufgabe, auf konkrete Anforderungen eines Verbandsmitglieds technische und pflegerische Aufgaben sowie Dienst- und Hilfsdienste aller Art im kommunalen Bereich zu erfüllen und/oder Geräte und Personal zur Verfügung zu stellen. Der Verband ist berechtigt, sich dabei Dritter zu bedienen. Leistungen aller Art für Dritte darf der Verband nur im Ausnahmefall erbringen.
3. Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, den Verband bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Organe

- Die Organe des Verbandes sind:
- Die Verbandsversammlung
- Der Verbandsvorsitzende

Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus zehn Vertretern der Verbandsmitglieder, die sich auf die Verbandsgemeinden wie folgt aufteilen:

- Der Bürgermeister und vier weitere Vertreter der Stadt Waldenbuch
- Der Bürgermeister und vier weitere Vertreter der Gemeinde Dettenhausen

Verbandsvorsitzender:	Bürgermeister Thomas Engesser, Dettenhausen
Stellv. Verbandsvorsitzender:	Bürgermeister Michael Lutz, Waldenbuch
Geschäftsführer:	Kämmerin Nadja Rönsch, Dettenhausen
Betriebsleiter:	Frank Cottone

	Bilanz	Euro 31.12.2021	Euro 31.12.2020
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.011,40	6.778,00
1.2	Sachanlage	4.464.402,98	4.700.508,00
1.3	Liquide Mittel	15.425,85	132.025.52
1.4	Umlaufvermögen	20.142,41	14.946,08
1.5	Forderungen	410.931,41	365.606,43
1.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**4.910.902,65**	**5.213.086,03**
1.7	Eigenkapital	1.558.991,85	1.633.857,15
1.8	Rückstellungen	63.325,00	44.945,00
1.9	Verbindlichkeiten	3.288.585,80	3.534.283,88
1.10	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**4.910.902,65**	**5.213.086,03**

	Gewinn- und Verlustrechnung	Euro 31.12.2021	Euro 31.12.2020
1.1	Umsatzerlöse	1.677.761,66	1.659.521,19
1.2	Materialaufwand	274.969,61	288.805,61
1.3	Personalaufwand	1.030.333.29	1.047.635,53
1.4	Abschreibungen	1.697.794,26	1.697.990,63
1.5	Zinsen und sonstige Erträge	50.256,23	53.707,64
1.6	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-70.288,83	-92.177,08
1.7	Sonstige Steuern	4.576,47	4.541,97
1.8	**Jahresergebnis**	**-74.865,30**	**-96.719,05**

Finanzierung des Zweckverbandes

Der Finanzbedarf des Zweckverbandes ist durch Entgelte, welche er für seine Leistungen gegenüber den Mitgliedern erhebt, sowie durch sonstige Einnahmen (z. B. Zuschüsse, Beiträge Dritter, Erträge aus dem Vermögen sowie Darlehen) zu decken.

Personal	20 Mitarbeiter
davon	1 Bauhofleiter
	16 Bauhofmitarbeiter
	2 Verwaltungsmitarbeiter
	1 Reinigungskraft

Geschäftsentwicklung (aus dem Jahresabschluss 2021)

Das im vorletzten Jahr durch den Verkauf des ehemaligen Bauhofgeländes aufgebaute Polster muss auch im Jahr 2021 leider beansprucht werden. Ein Grund für den Verlust ist die höhere Abschreibung sowie fehlende Arbeitsstunden durch den Schichtbetrieb in Folge der Corona-Pandemie und relativ hoher Krankenstand.

Aufgrund der reduzierten Wochenarbeitszeit erfolgt zum 01.01.2023 eine Erhöhung der Verrechnungsstundensätze. Durch die Erhöhung der Verrechnungsstundensätze für die Fahrzeuge erhofft sich die Verbandsverwaltung ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Die Stundensätze mussten aufgrund der deutlichen Preiserhöhung in der Unterhaltung der Fahrzeuge angepasst werden. Erfreulicherweise droht uns keine Einführung der Umsatzsteuerpflicht wodurch die Stundensätze nicht noch zusätzlich mit 19 % besteuert werden müssen

ASG Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe

Gegenstand des Unternehmens

Die am 20.01.1926 gegründete „Wasserversorgungsgruppe zur Versorgung der Ammertal- und Schönbuchgemeinden“ ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ). Er führt den Namen Zweckverband Ammertal Schönbuchgruppe.

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Versorgung seiner Mitglieder mit trinkbarem Wasser. Er errichtet und betreibt die hierzu erforderlichen Wasserversorgungsanlagen. Er kann sich und andere Wasserversorgungsunternehmen beteiligen sowie Wasserlieferungs- und Wasserbezugsverträge mit solchen abschließen. Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, den Zweckverband bei der Durchführung der in Satz 1 bezeichneten Aufgaben zu unterstützen.

Weiter kann der Verband seine Mitglieder und Dritte auf dem Gebiet der Wasserversorgung beraten und betreuen. Hierzu können unter anderem auch labortechnische Dienstleistungen, die Planung von Wasserversorgungsanlagen und die Übernahme der Betriebsführung für kommunale Wasserversorgungsunternehmen gehören. Für die Wahrnehmung von Aufgaben sind kostendeckende Entgelte nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu erheben und vertraglich zu regeln. Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Dem Zweckverband gehören als Mitglieder an:

aus dem Landkreis Tübingen die Gemeinden

Ammerbuch, Dettenhausen, Rottenburg am Neckar und Stadtteile der Stadt Tübingen

aus dem Landkreis Reutlingen die Gemeinden

Walddorfhäslach

aus dem Landkreis Böblingen die Gemeinden

Altdorf, Böblingen, Holzgerlingen, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch

aus dem Landkreis Esslingen die Gemeinden

Altenriet und Schlaitdorf

Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Verwaltungsrat
- der Verbandsvorsitzende
- die Geschäftsleitung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit Stimmrecht vertreten. Die Verbandsversammlung tritt einmal im Jahr zusammen.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden, seinen beiden Stellvertretern sowie elf weiteren Mitgliedern. Bürgermeister Lutz ist Mitglied des Verwaltungsrats.

Verbandsvorsitzender ist der Oberbürgermeister der Stadt Böblingen, Dr. Stefan Belz.

Zum Geschäftsführer bestellt ist Herr Ralf Göttsche.

Geschäftsdaten laut Jahresabschluss 2021 (Stand November 2022)

	Bilanz	Euro 31.12.2021	Euro 31.12.2020
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	241.459,94	271.981,47
1.2	Sachanlage	25.963.983,60	23.920.141,94
1.3	Finanzanlagen	1.534.050,00	1.534.050,00
1.4	Umlaufvermögen	3.419.589,93	2.835.314,80
1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.371,05	4.721,86
1.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**31.163.454,52**	**28.566.210,07**
1.7	Eigenkapital	3.983.270,71	3.983.270,71
1.8	Empfangene Ertragszuschüsse	570.578,65	639.048,08
1.9	Rückstellungen	1.291.800,09	1.309.328,69
1.10	Verbindlichkeiten	25.311.672,59	22.628.638,11
1.11	Passive Rechnungsabgrenzung	6.132,48	5.924,48
1.12	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**31.163.454,52**	**28.566.210,07**

Wirtschaftliche Lage, Kennzahlen, Bezüge:

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 0,00 € (Vj. 0 €) ab. Der Wasserabsatz lag im Jahr 2021 aufgrund der hohen Niederschlagsmengen im Sommer mit 6,802 Mio. m^3 deutlich unter dem des Vorjahres (Vj. 7,117 Mio. m^3) und auch unter dem Planansatz von 6,9 Mio. m^3.

Die Stadt Waldenbuch hat im Jahr 2021 insgesamt 537.781 m^3 (Vj. 583.127 m^3) Wasser abgenommen. Das Bezugsrecht Waldenbuch beläuft sich auf 34 l/sec der insgesamt ausgegebenen Bezugsrechte der ASG von 400 l/sec.

Insgesamt erzielte der Verband im Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse aus dem Kerngeschäft in Höhe von 8.297 Mio. € (Vj. 8.521 Mio. €).

Zum Bilanzstichtag waren 22 Mitarbeiter beim Verband beschäftigt. Die Personalaufwendungen lagen hierfür bei 1.688 Mio. € (Vj. 1.651 Mio. €).

Die technische Betriebsführung der städtischen Wasserversorgung wurde im September 2002 an die ASG übertragen.

Wasserverband Aich

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Zweckverband „Wasserverband Aich“ wurde am 05.07.1978 gegründet.

Der Verband hat folgende Aufgaben

- Regelung des Wasserabflusses der Aich durch geeignete Ausbaumaßnahmen von Hochwasserrückhalteeinrichtungen
- Durchführung von Landschaftspflege- und Naherholungsmaßnahmen im erforderlichem Umfang

Mitglieder des Verbandes sind der Landkreis Böblingen und der Landkreis Esslingen und die in der nachstehenden Finanzierung aufgeführten Städte und Gemeinden.

Gremien des Zweckverbandes:

Die Mitglieder sind vertreten in der **Verbandsversammlung**

durch die

- Landräte,
- Oberbürgermeister und Bürgermeister

Verbandsvorsitzender: Landrat Roland Bernhard

Geschäftsführer: Herr Björn Hinck

Die Stimmanteile sind entsprechend den Umlageanteilen geregelt.

Finanzierung

Die Umlagenanteile sind verteilt auf Vorteilsausgleich der Unterlieger

Landkreis Böblingen mit	22,06 %
Landkreis Esslingen mit	18,36 %
Stadt Filderstadt mit	10,53 %
Waldenbuch, Aichtal und Nürtingen mit	10,00 %
Stadt Aichtal mit	6,73 %
Stadt Holzgerlingen mit	5,21 %
Gemeinde Schönaich mit	4,77 %
Gemeinde Weil im Schönbuch mit	4,41 %
Stadt Waldenbuch mit	**4,10 %**
Gemeinde Steinenbronn mit	2,88 %
Stadt Böblingen mit	0,48 %
Stadt Sindelfingen mit	0,20 %
Stadt LE-Echterdingen mit	4,01 %
Stadt Nürtingen mit	2,43 %
Gemeinde Wolfschlugen mit	3,83 %

10 % des Aufwands werden im Rahmen eines Vorteilsausgleichs ausschließlich auf die Unterliegerstädte Aichtal, Nürtingen und Waldenbuch aufgeteilt.

Geschäftsergebnisse im Jahr 2021

		EUR	EUR
		31.12.2021	31.12.2020
1.1	Sachvermögen inkl. immaterieller Vgst.	3.089.886,00	3.131.228,00
1.2	Finanzvermögen	380.249,00	333.398,00
1.3	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**3.470.135,00**	**3.464.626,00**
1.4	Kapitalpositionen	1.416.963	1.416.963,00
1.5	Sonderposten für Investitionszuweisungen	1.705.025,00	1.745.788,00
1.6	Verbindlichkeiten	348.146,00	301.875,00
1.7	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**3.470.135,00**	**3.464.626,00**

Die von der Stadt Waldenbuch zu tragende Umlage an den Wasserverband Aich für das Jahr 2021 betrug insgesamt 5.570,40 €

Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen

Der Zweckverband wurde in der konstituierenden Sitzung am 25.11.2020 gegründet. Der Gemeinderat der Stadt Waldenbuch hat dem Beitritt in den Zweckverband am 18.02.2020 zugestimmt.

Aufgaben des Zweckverbandes

- Planung, Unterhaltung und Betrieb der zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Anlagen, insbesondere eine Klärschlammmonoverbrennungsanlage am Standort des Zweckver-bands Restmüllheizkraftwerk Böblingen.
- Verwertung des Klärschlamms aus den Abwasserbehandlungsanlagen der Verbands-mitglieder durch Annahme, thermische Behandlung und Entsorgung der Rückstände unter Rückgewinnung des enthaltenen Phosphors nach Fertigstellung und Inbetrieb-nahme der Anlagen nach Nr. 1.
- Verkauf der erzeugten Energie und der rückgewonnenen Rohstoffe.
- Der Zweckverband kann auch Klärschlämme von Dritten annehmen und entsprechend Nr. 2 verarbeiten, wenn die Kapazität der Anlage dies ohne Nachteile für die Verbands-mitglieder gestattet, kein Verbandsmitglied diese Kapazität beansprucht und die verar-beiteten Mengen nicht mehr als 20 % der Anlagenkapazität betragen. Dies umfasst ausdrücklich auch die Ausschöpfung unterlieferter Kontingente der Verbandsmitglieder einschließlich des Koordinations- und Vermarktungsprozesses.
- Der Zweckverband berät und betreut seine Verbandsmitglieder und Dritte auf dem Ge-biet der Klärschlammverwertung.

In der Verbandsversammlung ist die Stadt Waldenbuch mit einem Sitz vertreten. Die Beteiligungsquote bei einem Verbrennungskontingent von aktuell 109.730 t/Jahr beträgt für die Stadt Waldenbuch mit 600 t/Jahr 0,54%. Das Verbrennungskontingent ist auf 120.000 t/Jahr begrenzt.

Geschäftsergebnisse im Jahr 2021

	Bilanz	Euro 31.12.2021	Euro 31.12.2020
1.1	Anlagevermögen	0,00	0,00
1.2	Forderungen	4.882,40	9.111.40
1.3	Kassenbestand	37.160,56	29.412,40
1.4	**Summe Aktivseite**	**42.042,96**	**38.523,80**
1.5	Eigenkapital	1.725,24	-1.326,30
1.6	Rückstellungen	0,00	0,00
1.7	Verbindlichkeiten	40.317,72	39.850,10
1.8	**Summe Passivseite**	**42.042,96**	**38.523,80**

	Gewinn- und Verlustrechnung	Euro 31.12.2021	Euro 31.12.2020
1.1	Verbandsumlage	56.962,00	12.359,00
1.2	Mieten	-7.675,09	-5.838,68
1.3	Aufwandsentschädigungen	-1.300,00	-300,00
1.4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44.935,37	-7.546,62
1.5	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.051,54	-1.326,30
1.6	**Jahresergebnis**	**3.051,54**	**-1.326,30**

Gesamtzweckverband 4IT
Anstalt des öffentlichen Rechts Komm.ONE

Gegenstand des Unternehmens

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 07.05.1974 trat die Stadt Waldenbuch dem Zweckverband **K**ommunale **D**atenverarbeitung **M**ittlerer **N**eckar bei. Die Umbenennung zum Zweckverband **K**ommunale **D**atenverarbeitung **R**egion **S**tuttgart (KDRS) erfolgte 1995.

Zum 01.07.2018 ist der Zweckverband KDRS gemeinsam mit den Zweckverbänden Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen (KIRU) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) jeweils unter Einbringung ihres gesamten Vermögens im Wege der Gesamtrechtsnachfolge durch Ausgliederung der Datenzentrale Baden-Württemberg beigetreten. Damit wurde diese kraft Gesetz zu ITEOS, einer Anstalt des öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft von Land und Kommunen, welche seit den 01.07.2018 die bisherigen Aufgaben der Fusionsmitglieder fortführt. Parallel zur Gründung von ITEOS haben die drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF sich zum neuen Zweckverband 4IT zusammengeschlossen, welcher die Trägerschaft von ITEOS für die Kommunen ausübt. Seit dem 01.07.2020 trägt sie den Namen Komm.One.

Der Verband hat folgende Aufgaben

- Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren für die Verbandsmitglieder,
- Übernahme von Aufträgen zur Entwicklung von landeseinheitlichen EDV-Verfahren,
- Aufbau und Betreuung von Informationssystemen und Datenbanken und deren Sicherung hinsichtlich Bestand und Zugriff,
- Aus- und Fortbildung des Personals der Verbandsmitglieder,
- Festlegung von Grundsätzen für die Datenermittlung und Datenerfassung,
- Fachberatung der Verbandsmitglieder in den Fragen der Organisation, soweit sie mit der EDV zusammenhängt, und bei der Umstellung von Aufgabengebieten.
- Verbandsmitglieder:
- Die Mitglieder des Zweckverbandes sind Städte, Gemeinden, Landkreise und weitere Körperschaften des öffentlichen Rechts und sonstige Mitglieder.

Organe des Verbandes

- Verbandsversammlung
- Verwaltungsrat
- Verbandsvorsitzende

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Verbandes (§ 4 Abs. 2 VS). Sie entscheidet über die ihr durch Gesetz und dieser Satzung zugewiesenen Angelegenheiten und überwacht die Ausführung ihrer Beschlüsse. Sie ist für alle Angelegenheiten zuständig, für die nicht die Zuständigkeit des Verwaltungsrates oder der Verbandsvorsitzenden gegeben ist.

Verbandsvorsitzender

Am 29.11.2018 wählte die Verbandsversammlung Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler, Stadt Metzingen, zum Vorsitzenden des Zweckverbandes 4IT. Zum ersten Stellvertreter wurde Herr Landrat Stefan Dallinger, Rhein-Neckar-Kreis, zum zweiten Stellvertreter wurde Herr Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer, Stadt Stuttgart und zum dritten Stellvertreter wurde Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Stadt Karlsruhe, bestellt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat berät die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor und beschließt Empfehlungen. Gemäß § 8 Abs. 1 VS besteht der Verwaltungsrat aus dem Verbandsvorsitzenden und 41 entsandten Vertretern der Mitglieder.

Wirtschaftliche Lage, Kennzahlen, Bezüge

Die Verbandsversammlung vom 26.11.2022 hat den Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Zweckverbandes 4IT wie folgt festgestellt.
Gemäß § 13 (2) der Verbandssatzung wird der Finanzbedarf, soweit er nicht durch Beträge Dritter, sonstiger Erträge und Einzahlungen oder Darlehen gedeckt wird, durch Umlagen finanziert. Für das Geschäftsjahr 2021 ergibt sich ein Jahresverlust in Höhe von 153.496,65 € (Vj. 0,00 €). EUR

	Bilanz	Euro	Euro
		31.12.2021	**31.12.2020**
1.1	Anlagevermögen	65.403.377,95	65.556.874,60
1.2	Umlaufvermögen	968.431,76	1.129.174,89
1.3	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**66.371.809,71**	**66.686.049,49**
1.4	Eigenkapital	65.789.928,33	65.943.424,98
1.6	Rückstellungen	10.000,00	223.500,00
1.7	Verbindlichkeiten	537.089,72	519.124,51
1.8	Rechnungsabgrenzungsposten	34.791,66	0,00
1.9	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**66.371.809,71**	**66.686.049,49**

Nach der Mitteilung des Zweckverbands 4IT vom 14.12.2022 beträgt der Anteil Waldenbuch am Gesamtzweckverband 4IT zum 31.12.2021 0,0643 % = 42.311,38 €.

Weitere (geringfügige) Beteiligungen

1. Vereinigte Volksbank AG

Die Stadt Waldenbuch besitzt noch 5 Aktien der Vereinigten Volksbank mit einem Buchwert von 160 €.

2. Holzhof Oberschwaben eG

Zur besseren Vermarktung des Rundholzes wurden im Jahr 2004 auf Empfehlung des staatlichen Forstamtes 10 Geschäftsanteile an der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG mit einem Anteilspreis von insgesamt 122,50 € erworben.